

B e r a t u n g s f o l g e:

- | | | | |
|---------------------------------------|------------|--------------|---|
| 1. Kreistag | 13.12.2018 | Entscheidung | Ö |
| 2. Ausschusses für Umwelt und Technik | 26.02.2019 | Entscheidung | Ö |

Joachim Simon, 05.02.2019

gez. Dezernent / Datum

Start der „Solar-Offensive des Landkreises Ravensburg,, - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 07.12.2018

Beschlussentwurf:

Seit kurzer Zeit besteht das Regionale Photovoltaiknetzwerk Bodensee-Oberschwaben. Die Verwaltung wird beauftragt, die Energieagentur gegebenenfalls bei der Umsetzung z.B. in Form einer Kooperationsveranstaltung, zu unterstützen.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

Die Solaroffensive des Umweltministeriums Baden-Württemberg, die im Juli 2018 initiiert wurde, besteht im Kernstück aus drei Förderprogrammen, eines davon ist der Förderwettbewerb „Regionale Photovoltaiknetzwerke“. Er beinhaltet die Förderung regionaler Beratungs- und Netzwerkiniciativen über drei Jahre. Durch Information, Beratung und Vernetzung sollen die Initiativen einen wichtigen Impuls zur Errichtung von Photovoltaikanlagen für Bürger, Kommunen und Gewerbe vor Ort geben. Zusätzlich wird eine landesweite Begleitung der regionalen Initiativen gefördert, indem eine Plattform für einen regelmäßigen und engen Austausch bereitgestellt wird.

In der Region Bodensee-Oberschwaben übernimmt die Energieagentur Ravensburg die Einrichtung des regionalen Photovoltaiknetzwerkes. Ansprechpartner ist Herr Michael Maucher. Die erste Veranstaltung für PV-Anlagenbetreiber fand in Kooperation mit der IHK Bodensee-Oberschwaben am 13. Februar 2019 statt. Das Programm der Veranstaltung kann in Anlage 1 nachgelesen werden.

Die Maßnahmen der regionalen Photovoltaiknetzwerke beziehen sich auf Informationsarbeit, Motivation und Vernetzung:

- Informationsangebot zu Themen wie Photovoltaik-Dach-, Fassaden- und Freiflächenanlagen; Photovoltaik für Gewerbe; Photovoltaik-Mieterstrom und Balkon-Photovoltaik; Wirtschaftlichkeit und Photovoltaik-Rechner.
- Beratungsangebot: Erstberatung zu Photovoltaikanlagen, Kontakte zu regionalen Akteuren und Anbietern, Analyse von Hemmnissen zum Photovoltaik-Ausbau und Ermittlung von Lösungsansätzen.
- Wissenstransfer und Vernetzung: Regelmäßige Vernetzungstreffen, Austauschplattform, Fachveranstaltungen (z.B.: Solarbranchentag), Workshops und Weiterbildung, Exkursionen und gute Umsetzungsbeispiele.

Diese Maßnahmen decken sich mit den geforderten Inhalten im Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen. Zudem ist der Landkreis Ravensburg mit 14,46 Prozent als Gesellschafter an der Energieagentur beteiligt. Eine gesonderte „Solar-Offensive Landkreis Ravensburg“ einzurichten, würde daher bedeuten, eine Parallelstruktur aufzubauen. Stattdessen wird in Erfahrung gebracht, inwiefern der Landkreis Ravensburg bei der Umsetzung des regionalen Photovoltaiknetzwerkes unterstützen kann, zum Beispiel durch eine Kooperationsveranstaltung mit der Energieagentur.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen

Anlagen:

Anlage 1 zu 0195/2018

Anlage 2 zu 0195/2018